



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXXXVII. Markgraf Friedrich d. J. beleihet Egerd von Stechow mit dem Schulzengerichte zu Stechow und mit den zu Ferchesar von den von Trebbow erkauften Besitzungen, am 22. Oktober 1438.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

gotes gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach In den acht vnddreißigsten Jaren, am Sonnabende nach Sanndt Dorothean tage der heiligen Jungfrowen.

Recognouit dominus per se et examinauit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, 3.

LXXXVII. Marggraf Friedrich d. J. beleiht Egerd von Stechow mit dem Schulzengerichte zu Stechow und mit den zu Ferchesar von den von Trebbow erkaufften Besitzungen, am 22. Oktober 1438.

Wir frederich der Junge, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen offenlichen mit diesem briefe vor allermeniglich, das wir vnsern lieben getruwen Egerde von Stechow, disse hernachgeschreben guter, Jerlichen zcinsf vnd Rente, zu eynem rechten manlehen recht vnd redelichen verlihen haben, mit namen In dem dorffe zu Stechow das Schulzengerichte vnd Siben huben mit allem rechte, Item Schumechers hoff mit allem rechte, vnd mit dem gerichte bynnen zcunfs, alle das alles des gnanten Eggerdes vater seliger von vns vnd der Marggraueschafft zu Brandenburg zu manlehne inne gehabt, besessen, gebrucht, vnd das Nu forder vff den gnanten Eggerde sinen Son geerbet hat, Item funderlichen verlihen wir auch dem obgnanten Eggerde von Stechow in dem dorffe zu ferchesar disse hirnachgeschreben guter, Jerlich zcinsf vnd Rente zu rechtem manlehen, mit namen eynen hoff mit sechs huben, Syben oberseefche huben, sumff Cosseten, dye Cleine vischerie vff dem bynner wasser, vnd eyne wese, der gulden bodem gnannt, das alles der gnante Eggerdt Stechow von vnsern lieben getruwen Clawfen vnd Otten gebrudern, die trebowen gnant, vor hundert vnd czehen schogk gekoufft hat, vnd dieselben Claws vnd otte trebowen das vor vns williglichen verlassen haben. Vnd wir vorleihen auch dem ergnanten Eggerde von Stechow alle disse obingeschriben guter, Jerlich zcinsf vnd Rente etc. — Vnd Geben Im der gekoufften guter, die er von Clawfen vnd Otten Trebowen gekoufft hat, zu eynem Inwifer vnsern lieben getruwen Pawel Rore. Czu orkunde geben wir Im dissen brieff mit vnsern anhangenden Ingesigel vorfigelt vnde Geben zu Berlin, Nach Cristi vnsern heren gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach Im acht vnd drissigsten Jaren, Am Mittewochen nach der Eylflaufend Jungfrowen tage.

Recognouit dominus per se et Marfchalk.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche fol. 8.